



„Keine sollte das ganze Leben lang rückwärts tanzen müssen!“ (Jill Johnston)

## Lesbians' Pride\*

### Stärkere Sichtbarkeit von Lesben bei der Regenbogenparade 2011 - Die Hälfte des Regenbogens den Frauen / Lesben!

Anlässlich des **100. Jubiläums** des Internationalen Frauentags wollen wir als Frauen und Lesben bei der diesjährigen Parade verstärkt sicht- und hörbar werden. **\*All women welcome!**

Lesbische Frauen waren und sind – und dies nicht erst in den letzten 100 Jahren – Protagonistinnen der Frauenbewegungen, welche ihnen viele wichtige Impulse und ausdauernde Kämpfe für Frauen- und Lesbenrechte verdanken.

Zu den Erkenntnissen gehört, was die Radicalesbians bereits in den 1970er Jahren in ihrem Manifest über die sich mit Frauen identifizierende Frau geschrieben haben: *„Bevor Frauen füreinander nicht die Möglichkeit einer grundlegenden Verbundenheit erkennen, die auch die sexuelle Liebe mit einschließt, werden wir einander jene Liebe und jenen Wert verweigern, die wir Männern so bereitwillig zu schenken bereit sind, wodurch wir unseren nachgeordneten Status nur untermauern. So lange die Akzeptanz durch Männer vorrangig ist – und das gilt sowohl für jede Einzelne von uns als auch für die Frauenbewegung insgesamt – wird der Begriff der „Lesbe“ wirksam gegen Frauen verwendet werden können.“* (Aus: *The Woman-Identified Woman* von Radicalesbians)

Schwule Männer, ganz gleich wie sehr sie diskriminiert werden, profitieren selbst von patriarchalen Strukturen. Was uns aber gleichermaßen wie sie betrifft, ist die allgegenwärtige Homophobie. Gegen diese aufzutreten ist der Sinn der **Regenbogenparade**. Heuer werden anlässlich des 100. Jahrestages des Internationalen Frauentages Frauen/Lesben an der Spitze den Paradenzug durch Wien anführen. Am **18. Juni** wollen wir so verstärkt auf der Wiener Ringstraße als Frauen/Lesben unsere Anliegen sichtbar machen, um u.a. der Kommerzialisierung der Parade insgesamt entgegenzuwirken.

Der Demonstrationzug wird sich heuer anders andersrum, vom Schottenring aus über Kai, Schwedenplatz, Urania, Stadtpark, Karlsplatz, Heldenplatz, Parlament bis zum Rathausplatz bewegen, wo dieses Jahr das erste Mal die große Open-Air-Schlussveranstaltung gefeiert wird. Anschließend finden an vielen Frauen/Lesben- und Queeren Orten Feste statt, die gemeinsam beworben werden.

Nähere Informationen unter: <http://www.hosiwien.at/regenbogenparade/>

Zum Rahmenprogramm unter: [www.viennapride.at](http://www.viennapride.at) Facebook: Vienna Pride

Neben dem Plenum der Plattform 20.000 Frauen, dem Verein Femmes Goes Queer, Marea Alta, Dykes on Bikes, Labr!s, Las Chicas, Merandy LoungeClub, den Queer Business Women, Quote Vienna, der FZ-Bar, der Hosi Wien Frauen, Célia Mara, The famous orchestra u.a. freuen sich die Organisatorinnen auf rege Beteiligung weiterer Frauen-Lesben-Projekte und -Vereine und auf zahlreiche feministische Aktionen ;-)

Kontakt: Ewa Dziedzic [ed@csdvienna.at](mailto:ed@csdvienna.at); Facebook-Seite: Lesbians Pride

**Spenden** sind erbeten auf folgendes Konto: **CSD – LESBIANS' PRIDE** (Angabe unbedingt erforderlich!!!), Erste Bank, BLZ: 20111, Kontonummer: 29462691200

Jede Spende – und sei sie auch noch so klein – ist herzlich willkommen! Danke im Voraus!